



## Sitzungsvorlage 150/066/2023

Amt/Abteilung: Brand- und Katastrophenschutz Datum: 17.08.2023	Aktenzeichen: 150/066/2024		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	04.09.2023	Vorberatung N	
Hauptausschuss	12.09.2023	Vorberatung Ö	
Stadtrat	26.09.2023	Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2024 für den Brand- und Katastrophenschutz, 10-Jahres-Inspektion / Sicherheitsüberprüfung  
Hubrettungsfahrzeug

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt dem Vorgriff auf die im Haushalt 2024 geplanten Haushaltsmittel zur 10-Jahres-Inspektion / Sicherheitsüberprüfung des Hubrettungsfahrzeuges in Höhe von 250.000 € zu.

### **Begründung:**

Im dritten Quartal 2024 ist die 10-Jahres-Inspektion / Sicherheitsüberprüfung des 2014 in Dienst gestellten Hubrettungsfahrzeugs fällig. Laut Info-Angebot zur Haushaltsplanung 2024 dauert die Inspektion, bei der sämtliche sicherheitsrelevanten Bauteile geprüft bzw. ausgetauscht werden acht bis zehn Wochen und kostet voraussichtlich 250.000 € inkl. eines Leihfahrzeugs für die Dauer der Inspektion.

Aufgrund der Dauer der Wartung, der zur Verfügung stehenden Mietfahrzeuge, ist eine frühzeitige Ausschreibung und Auftragsvergabe der vorgeschriebenen 10-Jahres-Inspektion erforderlich.

Wird mit der Ausschreibung und Auftragsvergabe bis zur Haushaltsfreigabe im voraussichtlich zweiten Quartal 2024 gewartet, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass keine entsprechenden Werkstattkapazitäten zur Verfügung stehen. Für den Zeitraum zwischen abgelaufener Inspektion und Werkstatttermin würde ebenfalls ein Mietfahrzeug benötigt werden, da das Hubrettungsfahrzeug ohne die vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfung für Übungen und Einsätze nicht verwendet werden darf.

Um die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden / keine zusätzlichen Kosten für ein Mietfahrzeug (350€/Tag) zu verursachen, bitten wir um Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushalt 2024.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 12601.5235

Haushaltsjahr: 2024

Betrag: 250.000

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

Sonstige Anmerkungen:

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Kein Tatbestand für eine Nachhaltigkeitseinschätzung.

**Anlagen:**

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung  
Hauptamt

Schlusszeichnung: